Bayern

Neues Biomasse-Förderprogramm

[24.06.2013] Mit einem neuen Förderprogramm werden im Freistaat Bayern jetzt Neuinvestitionen in Biomasse-Anlagen finanziell unterstützt.

In Bayern ist jetzt das Förderprogramm BioSol gestartet. Damit sollen Demonstrationsvorhaben zur Gewinnung und Verwertung von Wärme, Kälte und Strom aus Biomasse unterstützt werden. Laut dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten soll das Programm für Land- und Forstwirte sowie für Anlagenhersteller und Zulieferer Anreize schaffen, neue Ansätze in der Praxis zu erproben. Dafür werden künftig Neuinvestitionen in entsprechende Anlagen mit bis zu 40 Prozent der Kosten bezuschusst. Auch Biogasleitungen oder mobile Wärmespeicher können anteilig finanziert werden. „Gerade bei der energetischen Nutzung sind die vielfältigen Möglichkeiten von Biomasse noch längst nicht ausgeschöpft“, so der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner (CSU). Laut Brunner kann das Programm einen Beitrag leisten, neue Möglichkeiten für den Einsatz von Biomasse aufzuzeigen, wovon der gesamte Wirtschaftsstandort Bayern profitiert. „Innovative und effiziente Verfahren zum Einsatz von Biomasse verbessern nicht nur den Beitrag regenerativer Energieträger zur Energieversorgung Bayerns, sie festigen auch unsere heimischen Unternehmen im Wettbewerb.“ Für die Abwicklung des Förderprogramms ist das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing zuständig.

(ve)

Weitere Informationen zum Förderprogramm

Stichwörter: Bioenergie, Bayern, Förderung, Helmut Brunner